



## **Gemeinde Karres**

**A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol**

**Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4**

**E-Mail: [gemeinde@karres.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@karres.tirol.gv.at)**

DVR: 0862118

UID-Nr.: ATU59545433

**Karres, am 04.02.2014**

### **Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 03.02.2014**

**Beginn der Sitzung:** 20:05 Uhr

**Ende der Sitzung:** 22:20 Uhr

**Anwesende:** Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Ferdinand Tschuggnall, Christina Gstrein, Josef Winkler, Werner Loretz, Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Peter Fink

**Entschuldigt:** Gerold Schlierenzauer

**Ersatz:** Richard Praxmarer

**Schriftführer:** Marko Winkler

**Zuhörer:** Roland Lechner

### **Tagesordnung**

01. Genehmigung Protokolle der letzten Sitzungen (inkl. Arbeitssitzungen)
02. Örtliches Raumordnungskonzept der Gemeinde Karres
03. Voranschlag 2014 / Mittelfristiger Finanzplan 2014 - 2018
04. Forstaufsichtskosten 2014

- 05. Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten
- 06. Bericht Überprüfungsausschuss
- 07. Bericht Bürgermeister
- 08. Anträge, Anfragen und Allfälliges

**Zu 01.) Genehmigung Protokolle der letzten Sitzungen (inkl. Arbeitssitzungen):**

Die Protokolle der letzten Sitzung vom 28.10.2013 sowie der Arbeitssitzungen vom 16.12.2013 und 13.01.2014 werden einstimmig genehmigt.

**Zu 02.) Örtliches Raumordnungskonzept der Gemeinde Karres:**

Der Gemeinderat hat in seiner Arbeitssitzung vom 13. Jänner 2014 unter Tagesordnungspunkt 01.) einstimmig beschlossen, die Verlängerung des örtlichen Raumordnungskonzeptes um 5 Jahre (bis 5. Dezember 2018) beim Amt der Tiroler Landesregierung zu beantragen.

Die eingebrachten Änderungswünsche werden in weiterer Folge einzeln bearbeitet und nach Abstimmung mit dem Amt der Tiroler Landesregierung auch genehmigt. Voraussetzungen hierfür sind allerdings ein öffentliches Interesse und ein konkreter Baubedarf.

Der Termin beim Amt der Tiroler Landesregierung (Abteilung Raumordnung) steht mit 5. Februar 2014 bereits fest.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, beim Amt der Tiroler Landesregierung einen Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer des derzeit gültigen örtlichen Raumordnungskonzeptes gemäß § 31b Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, um 5 Jahre zu stellen.

**Zu 03.) Voranschlag 2014 / Mittelfristiger Finanzplan 2014 - 2018:**

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2014 sowie der Entwurf des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2014 bis 2018 wurden in der Zeit von 07.01.2014 bis 22.01.2014 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Information über die Auflage erfolgte bereits am 30.12.2013. Es erfolgte keine Stellungnahme.

Gemäß § 93 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wurde mit Beginn der Auflagefrist jeder Gemeinderatspartei eine Ausfertigung der Entwürfe des Voranschlages und des Mittelfristigen Finanzplanes übermittelt.

Die veranschlagten Haushaltsstellen werden einzeln verlesen und die Anfragen der Gemeinderäte beantwortet.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag 2014 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 wie folgt einstimmig festgesetzt und beschlossen:

|                    | 2014           | 2015           | 2016           | 2017           | 2018           |
|--------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Einnahmen O. HH.   | € 1.614.900,-- | € 1.045.500,-- | € 1.058.600,-- | € 1.074.200,-- | € 1.074.300,-- |
| Ausgaben O. HH.    | € 1.614.900,-- | € 1.045.500,-- | € 1.058.600,-- | € 1.074.200,-- | € 1.074.300,-- |
| Einnahmen A.O. HH. | € 1.500.000,-- | € 1.000.000,-- | € 355.000,--   | € 0,--         | € 0,--         |
| Ausgaben A.O. HH.  | € 1.500.000,-- | € 1.000.000,-- | € 355.000,--   | € 0,--         | € 0,--         |

**Zu 04.) Forstaufsichtskosten 2014:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für Wirtschaftswald einen Anteil von 50 %, für Schutzwald im Ertrag 15 % und für Teilwald 50 % an den Gesamtkosten einzuheben.

Die Umlage 2014 wird auf Grundlage des Personalaufwandes des Gemeindewaldaufsehers im Jahr 2013, eingehoben.

Umlagenberechnung gemäß § 10 der Tiroler Waldordnung

| Umlage                         | Fläche      | Hebesatz | Hektarsatz | Umlage                   |
|--------------------------------|-------------|----------|------------|--------------------------|
| für Wirtschaftswald            | 41,1803 ha  | 50 %     | € 42,07    | € 1.732,49               |
| für Schutzwald im Ertrag       | 152,9411 ha | 15 %     | € 12,62    | € 1.930,31               |
| für Teilwald                   | 125,7000 ha | 50 %     | € 42,07    | € 5.288,30               |
| <b><u>Summe Waldumlage</u></b> |             |          |            | <b><u>€ 8.951,10</u></b> |

Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage ist nach dem Verhältnis seines Anteiles an der Ertragswaldfläche in der Gemeinde zu ermitteln.

**Zu 05.) Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten:**

Der Gemeinderat bestätigt zu diesem Tagesordnungspunkt nochmals die Beschlüsse der Arbeitssitzungen vom 16. Dezember 2013 und 13. Jänner 2014.

In der Zwischenzeit hat der Bürgermeister mit Landesräte Dr. Beate Palfrader weiteren Kontakt aufgenommen. Über die neue Situation (Neubau des Kindergartens) wurde nach Vorlage eines Planentwurfes gesprochen. Eventuelle zusätzliche Geldmittel wurden in Aussicht gestellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vermessung AVT ZT GmbH mit der Erstellung eines Lage-/Höhenplanes sowie mit diversen Geländeaufnahmen zu beauftragen. Die Kosten hierfür werden sich laut Angebot auf ca. € 800,-- inkl. MwSt. belaufen.

**Zu 06.) Bericht Überprüfungsausschuss:**

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Ferdinand Tschuggnall berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2013/4 vom 02.12.2013. Das Protokoll wird vorgetragen, die verschiedenen Punkte besprochen und dabei festgestellt, dass die Kassenverwaltung ordnungsgemäß geführt wird.

Der Gemeinderat hält fest, dass die offenen Punkte (Endabrechnung Widum und Abschluss von Pachtverträgen wie zB Sportplatz, Widum - Schützenlokal) in weiterer Folge durch den Bürgermeister aufgegriffen und einer Erledigung zugeführt werden sollen.

Der Bürgermeister informiert über die neuerliche Zusammenkunft mit Pfarrer DDr. Johannes Laichner und Anton Ötzbrugger betreffend Verträge zwischen Gemeinde und Pfarre.

**Zu 07.) Bericht Bürgermeister:**

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 20 Punkte, unter anderem über:

- a) die Gespräche mit DI Peter Schillfahrt betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.
- b) das Ableben und die Beerdigung des ehemaligen Jagdpächters Walter Schölkopf.
- c) die Besprechung mit Roman Markowski (Vermessung AVT) betreffend Vermessungskosten im Zuge des Um- und Zubaus Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.
- d) die Besprechung mit Raumplaner DI Andreas Mark betreffend Verlängerung des örtlichen Raumordnungskonzeptes.
- e) die Besprechungen betreffend Verträge mit dem öffentlichen Notar Mag. Christian Gasser sowie Rechtsanwalt Dr. Herbert Linser.
- f) die Ausschusssitzung der Agrargemeinschaft Karres.
- g) die Besprechung mit Energie Tirol betreffend Alternativen für den Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.

**Zu 08.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:**

- a) Der Bürgermeister informiert über den Besuch von Silvia und Wilhelm Mair im Gemeindeamt betreffend Zu- und Umbau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.
- b) Das Schreiben der Barmherzigen Schwestern des Krankenhauses St. Vinzenz in Zams betreffend Einstellung der Kooperation mit der Vinzenzgruppe in Bezug auf die Führung des Krankenhauses wird vorgetragen.
- c) Da es immer wieder zu Problemen mit LKW's im Bereich des „Kirchsteiges“ kommt, informiert der Bürgermeister über das Schreiben von Herrn Rudolf Nagele an die Bezirkshauptmannschaft Imst.
- d) Der Bürgermeister informiert über die Sitzung des Agrar-Ausschusses vom 31. Jänner 2014 betreffend Grundablöse an Herrn Hermann Gstrein laut Vollversammlungsbeschluss vom 13. Mai 1998.  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig (in Abwesenheit des befangenen Vizebürgermeisters Hermann Gstrein), dem vorliegenden Vertrag vom 22. März 2004 vollinhaltlich zuzustimmen. Hierbei werden somit 350 m<sup>2</sup> zum Preis von € 7,27 je Quadratmeter; insgesamt € 2.544,50; veräußert und das Grundstück 2009/3 neu gebildet.  
Der Gemeinderat beschließt ebenfalls einstimmig (in Abwesenheit des befangenen Vizebürgermeisters Hermann Gstrein), dem Beschluss des Agrar-Ausschusses vom 31. Jänner 2014 zuzustimmen. Hierbei wurde der Vertrag vom 22. März 2004 auch vollinhaltlich bestätigt.
- e) Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Thomas Lechner eine Planskizze über seine Vorstellungen der Errichtung eines landwirtschaftlichen Betriebes im Bereich des Grundstückes 1774, KG Karres, vorgelegt hat.
- f) Über die Gründung eines Vereines zur Erhaltung historischer Verkehrswege und Bauwerke durch Herrn Kurt Bubik wird gesprochen.
- g) Die Vollversammlung der Agrargemeinschaft Karres findet am Donnerstag, den 13. Februar 2014 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal Karres statt.